

VW setzt Initiative #WolfsburgDigital konsequent um

Baut digitale Lösungen in Wolfsburg aus

Nürnberg , 14.10.2017, 08:52 Uhr

GDN - Der Volkswagen Konzern treibt zusammen mit der Stadt Wolfsburg die gemeinsame Initiative #WolfsburgDigital weiter voran. Viele Entwicklungsprojekte sind bereits realisiert, neue Aktivitäten konkret skizziert.

Johann Jungwirth, Chief Digital Officer (CDO) des Volkswagen Konzerns: "Wir übernehmen mit unserer aktiven Beteiligung an der Initiative #WolfsburgDigital eine gesellschaftliche Verantwortung und sehen sie als weiteren Baustein der Zukunftsstrategie des Volkswagen Konzerns. Denn Digitalisierung und Elektrifizierung bringen den größten Veränderungsprozess in der Geschichte der Automobilindustrie. Auch Arbeit und Leben verändern sich in einer zunehmend digitalisierten Welt. Gemeinsam mit der Stadt Wolfsburg machen wir daher den Konzernsitz zum Herzstück für die Digitalisierung."

Die Volkswagen IT-City im Wolfsburger Ortsteil Kästorf ist ein wichtiger Baustein der Initiative #WolfsburgDigital. Der campusartige Bürokomplex für rund 1.500 Mitarbeiter ist auf agiles Arbeiten mit möglichst kurzen Entwicklungs- und Erprobungszyklen ausgerichtet. Dazu zählen Arbeitsinseln für Projektteams, Meetingpoints, voll vernetzte Konferenzräume sowie Rückzugsräume für konzentriertes Arbeiten.

Betriebsrats-Koordinator Heinz-Joachim Thust: "Unsere Kolleginnen und Kollegen gestalten hier im neuen X Center@IT:City seit September die Mobilität von morgen. Sie erproben verstärkt neue Formen der Zusammenarbeit und Software-Entwicklung, um Ideen schneller umsetzen zu können. Der Betriebsrat hat sich lange für die IT-City stark gemacht.

Ein sogenannter 10X Space wurde im X Center@IT:City eingerichtet, um interaktive, innovative und markenübergreifende sowie nutzerzentrierte Dienstleistungskonzepte zu gestalten (Service Design), die sich vollkommen am Menschen orientieren (Human Thinking). "Think 10X" lautet der Leitspruch des Google-Vorstandschefs Larry Page. Damit ist die Suche nach Ideen in einem ungebremsten Brainstorming gemeint, die zehnmal besser sind als die Lösungen, die bereits existieren. Im 10X Space können Kunden beispielsweise User Journeys, also die Reise von der Inspiration bis zum Kauf und zur Produktbewertung, direkt live erleben und die Dienstleistungen mit gestalten. So kann der Mensch noch mehr in den Mittelpunkt gestellt werden.

Digital HUB@WOB als Zentrum für das smarte Leben von morgen

In einer zunehmend digitalisierten Welt verändern sich nicht nur Arbeitsformen und Wirtschaften, sondern auch Alltag und Leben. Zu den wesentlichen Zielen der gemeinsamen Initiative #WolfsburgDigital gehören daher auch der Ausbau der digitalen Infrastruktur sowie die Schaffung bürgerlicher digitaler Angebote. Gemeinsam mit dem VfL Wolfsburg, der Stadt Wolfsburg und weiteren lokalen Partnern plant der Volkswagen Konzern, die Markthalle in der nördlichen Porschestraße zu einem Zentrum für digitale Dienstleistungen und neue digitale Geschäftsfelder für die Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandorts Wolfsburg mit dem Arbeitstitel Digital HUB@WOB zu entwickeln.

Der Gebäudekomplex eignet sich ideal für die Etablierung einer offenen digitalen Partizipationsplattform für neue Initiativen und Projekte und wird mit der Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger zum Reallabor für digitale Dienstleistungen, neue Geschäftsfelder und neue Arbeitsweisen", sagt CDO Johann Jungwirth. "Die Kolleginnen und Kollegen unseres Bereiches Smart Mobility werden hier beispielsweise intensiv an neuen Mobilitätsservices arbeiten, die über das bisherige Kerngeschäft von Automobilherstellern weit hinausreichen."

Mit dem Einstieg in die Weiterentwicklung der Markthalle zu einem urban und digital erlebbaren Quartier wird ein wichtiger Meilenstein der Stadtentwicklung auf den Weg gebracht.

Anfang 2018 startet ein weiteres Projekt: der PopUpS Space - ein Event-Format, das zeitlich von Januar bis März begrenzt ist und von der Stadt Wolfsburg, dem VfL Wolfsburg und dem Volkswagen Konzern mit der Unterstützung der Aalto Universität aus Helsinki stattfindet. Dabei soll die Idee des Digital HUB@WOB gemeinsam erarbeitet und dem Bürger erlebbar gemacht werden. In diesem Rahmen werden dann auch erste Veranstaltungen mit Bürgern der Stadt und Mitarbeitern des Konzerns durchgeführt.

Im Rahmen der Initiative #WolfsburgDigital arbeitet der Volkswagen Konzern auch an innovativen Mobilitätskonzepten. Mit dem Projekt X-Shuttle setzt der Konzern bereits jetzt Maßstäbe. Seit kurzem können Mitarbeiter des Konzerns dieses Shuttle-on-Demand-Angebot nutzen. Dafür setzt das Unternehmen fünf modifizierte VW Crafter ein, die mit fahrendem Concierge und zwischen den Volkswagen Standorten Braunschweig und Wolfsburg pendeln. Mitarbeiter des Konzerns können per Smartphone-App Standort und Ziel eingeben und den Shuttle-Service digital buchen. Über einen Routenoptimierungs-Algorithmus werden die Fahrtanfragen miteinander kombiniert, die schnellste Fahrstrecke geplant sowie Fahr- und Ankunftszeiten individuell berechnet.

“Unser X-Shuttle ist ein rollendes Service Design Labor“, sagt Daniel Canis, Projektleiter X-Shuttle im Volkswagen Konzern. “Als demokratische und leicht zugängliche Mobilität soll das Projekt einen Beitrag dazu leisten, unseren Mitarbeitern den Alltag zu erleichtern und sie zugleich in den digitalen Transformationsprozess des Unternehmens aktiv miteinzubinden“, so Canis weiter. “Durch die Bündelung von Einzelfahrten erreichen wir zudem eine maximale Auslastung der Fahrzeuge, reduzieren das Verkehrsaufkommen und den CO2-Ausstoß pro Fahrgast.“

X-Shuttle verbindet die Flexibilität eines Privatwagens mit der Umweltfreundlichkeit des öffentlichen Nahverkehrs und ist in zwei Betriebsmodi unterwegs: dem Pendler-Modus “X-Shuttle Commute“ und dem Kurzstrecken-Modus “X-Shuttle On-Demand“. Am Morgen und am Abend pendeln die fünf VW Crafter Shuttlebusse auf der Strecke zwischen den Volkswagen Standorten Braunschweig und Wolfsburg. Während des Tages sind sie eine Ergänzung zum Mobilitätsangebot im Werk und zwischen den Standorten in Wolfsburg. Die konkreten Einsatz-Szenarien sind dabei variabel und werden während der Pilotphase verändert.

Um Umwege und Abholzeiten zu begrenzen, stammen alle Pilotteilnehmer aus einem begrenzten Einzugsgebiet in Wolfsburg sowie dem Innenstadtbereich Braunschweig.

Mit zusätzlichen, innovativen Servicekonzepten wie etwa der Anbindung von Paket- und Textilreinigung-Services sowie Snack- und Getränkeangebot, kostenlosem WiFi und Smartphone-Ladestationen in den Fahrzeugen habe das Projekt das Potenzial, eine attraktive Ergänzung zum eigenen Automobil zu werden. “Unseren Standort Wolfsburg werden wir dafür als „Living Lab“ nutzen und unsere Kollegen als Testkunden am Innovationsprozess beteiligen“, so Canis.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96041/vw-setzt-initiative-wolfsburgdigital-konsequent-um.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619